

## GHF Junior Team TRIumphiert!!!

War das ein Samstag – Haut von Gans pur!!!

Niklas ist schon ne Weile auf seiner dritten Rad-Runde, da ruft der Streckensprecher plötzlich mehrmals die Startnummer 941 aus. 941 – das sind wir – sch... – ist was passiert??? Schon wieder “Startnummer 941 - Grüne Hölle Freisen Junior Team – das jüngste Team am Start”. Niklas, Laura und Philipp werden namentlich mit Altersangabe genannt. “Wenn ihr dieses Team seht, feuert sie mal so richtig an!!!” fordert der Mann am Mikrofon die vielen Zuschauer auf. Spürbares Raunen und Staunen gefolgt mit Applaus – zum ersten Mal an dem Tag richtiges Hühnerfell.

Die 3 vom Junior Team haben sich vor 4 Wochen recht kurzfristig entschlossen, beim finalen Team-Triathlon in Kusel zu starten – Niklas 60 Km auf dem Rennrad, Laura 1250m im Wasser und Philipp 12,5 Km im Laufschrift. Auch Seitens der Teamleitung wurden keine Mühen und Kosten gespart – eigene Teamarea, einheitliches Teamlayout, beste Verpflegung, eigene Teamfotografin – es mangelte an nichts.



11 Uhr war Showstart in der Kuseler Innenstadt angesagt – eine kurze Einrollphase über einen Kilometer - bei über 160 Teams eine gut Idee um das Feld etwas zu sortieren. Kurz nach elf dann der endgültige Start und Niklas mitten drin im Getümmel.



Jetzt galt es 4 mal 15Km rund um die Burg Lichtenberg mit einigen Höhenmetern zu bewältigen. Es ist ja mittlerweile kein allzu großes Geheimnis mehr, dass Niklas tierisch gut drauf ist. Doch was er an diesem Tag wieder gerissen hat, geht fast nicht mehr auf die berühmte Kuhhaut. Nach den ersten zwei Runden tummelt er sich munter in der zweiten Vefolgergruppe. In der dritten Runde hat er sogar noch Zeit, um für ein anständiges Bild zu posieren. Nach der dritten Runde hat Niklas lediglich etwas mehr als 8 Minuten Rückstand auf die Spitze des Feldes. Noch einmal hoch zur Burg und das ist mit dem Auto schon steil! Niklas muss nun etwas abreißen lassen, der Hungerast klopft an die Tür. Mit letzter Kraft rettet er sich ins Ziel und klatscht fix und fertig mit Laura ab.



Bei Laura war beim Warten auf Niklas die Nervosität sichtbar – wusste sie sich im Wasser nicht so recht einzuschätzen, da sie im Vorfeld doch recht unregelmäßig schwimmen konnte. Egal – zählt jetzt alles nicht mehr – ab über die Wiese ins Wasser. 44 Bahnen im Hallenbad wollten geschwommen werden – und wie!!! Laura fand sich super zurecht, konnte ihre selbst gewählte Taktik mit 10 Bahnen Kraul und 4 Bahnen Brust im Wechsel ohne Probleme einhalten,

überholte munter, strampelte sich los – kurz sie kämpfte. Als ihr die letzten beiden Bahnen angezeigt wurde, legte Laura noch einmal einen solchen Kraulsprint hin, dass wohl jetzt noch die Wellen über den Beckenrand schwappen...raus aus dem Wasser und über die Wiese Philipp abklatschen.



12,5 Km in drei Runden größtenteils über den Fritz-Wunderlich-Weg – Philipps turn!  
Es ist schon schwer genug beim Staffelmarahton in WND die 11 Km knapp unter einer Stunde zu laufen. Dann haltet euch jetzt mal fest: Da kommt ein 14-Jähriger und rennt 12,5 Km in etwas über 58 Minuten – noch Fragen??? Sau geil, Philipp lief wie ein "alter" Hase und teilte sich sein Rennen gut ein. Er hatte zwar nach der zweiten Runde einen gut durchbluteten Kopf und atmete etwas schneller als sonst, was ihn aber nicht davon abhielt den Nachbrenner anzuwerfen. Um seinem Team ein schönes Finisher-Bild zu ermöglichen, überholte er kurzerhand einfach die vor ihm laufenden – Daumen hoch!!!



Man – schaut euch mal die Gesichter der drei nach dem Ziel an – das spricht Bände!!!



In dem Moment war allen das Ergebnis völlig wurscht, jeder hat sein bestes gegeben. Aber es kam noch besser...Ergebnis: 3 Platz in der Altersklasse und in der Gesamtwertung einen unglaublichen 64 Platz von 163 gewerteten Teams belegt – HAUT VON GANS!!!



